

Kirchenfenster

Juni 2010



AUS DEM INHALT

Dankeschön an alle Ehrenamtlichen

Musik in der Kirche

Veranstaltungen für Jugendliche

Kinderseite

Neues aus der „Kinderarche“

Veranstaltungen in den Landgemeinden

Bericht der AG Brandenburger Tag

Bericht des Partnerschaftsausschuss

Evangelische Kirchengemeinde
St. Katharinen Schwedt/Oder
und Landgemeinden
www.schwedt-evangelisch.de

MONATSSPRUCH

Gott spricht: Sucht mich, so werdet Ihr leben."

Amos 5,4

Die Gottsucher sind rar geworden. Geschichten von frommen Menschen kennen wir aus der Vergangenheit. Welche, die außergewöhnliche Wege gegangen sind, um Gott nahe zu kommen, sich in die Einsamkeit der Wüste zurückgezogen haben zum Beispiel - oder durch unablässiges und zuweilen selbstquälerisches Bibelstudium wie Martin Luther. Wir würden sie heute eher für ein wenig verrückt erklären und vielleicht vor Fanatismus warnen.

Lebenssucher sind sehr viele unterwegs. Sie erkunden die ganze Welt und hoffen für sich den Platz zum Leben zu finden. Aber der Mensch nimmt sich selbst überallhin mit, und allein durch Ortswechsel klärt sich noch gar nichts und lässt sich nichts wirklich Lebenswichtiges finden.

Andere Lebenssucher bevölkern Praxen von Ärzten und Therapeuten, manche auch von Scharlatanen, und hoffen auf Rezepte. Noch andere sind an der Börse tätig. Sie suchen ihr Leben. Dabei geht es um den eigenen Erfolg, die eigene Gesundheit, das eigene Wohlleben, die Mehrung des eigenen Reichtums. Das halten sie für Leben.

Bevor ich vor 25 Jahren nach Schwedt kam, arbeitete ich eine Zeitlang in einer Tagesstätte der Stephanusstiftung für geistigbehinderte Kinder. Einmal kam eine junge Frau, die sich dort um eine Arbeitsstelle beworben hatte, zum Gespräch. Die Tagesstättenleiterin befragte sie nach ihren Motiven, warum sie diese Arbeit tun wolle. Sie antwortete: Ich denke, dass ich mich in der Arbeit mit den Kindern selbst verwirklichen kann. Sie wurde nicht genommen. Die Chefin machte ihr ziemlich barsch deutlich, dass es da um die Kinder geht, nicht um die Suche nach dem eigenen Leben.

Der Prophet Amos ist der älteste Schriftprophet, den wir im Ersten Testament finden, er wirkte im 8. Jahrhundert vor Christus. Den Lebenssuchern seiner Zeit hält er ihr egomanisches, verschwenderisches Gehabe vor. Die Frauen nennt er fette Kühe und geißelt das Wohlleben der Oberschicht in drastischen Worten. Ungerechtigkeit und Klassenjustiz prangert er an. Es hat keinen Zweck, dass ihr zu den Heiligtümern hinlauft und dort ein bisschen opfert, sagt er, Gott hat euch längst durchschaut: ihr sucht nur euch selbst. Deshalb werdet ihr umkommen oder verschleppt werden von den Feinden. Erst die Gottsucher werden in der Lage sein, das Land wieder neu aufzubauen, so dass es lebenswert wird für alle Bewohner.

Beim Leben, von dem der Prophet Amos spricht, geht es also nicht in erster Linie um persönliche Lebensziele und Selbstverwirklichung. Es geht viel mehr um das Leben und Überleben des Gottesvolkes, heute wird man sagen können: um das Leben und Überleben der Menschheit und von Gottes Schöpfung überhaupt.

Leben entsteht bei der Suche nach dem Willen Gottes für sein Volk, für seine Schöpfung. Es kann sein, dass dieser Weg der Suche ein steiniger ist und wir Umwege gehen oder Hindernisse überwinden müssen. Es kann sein, dass das alles sehr unbequem ist und uns weit weg führt von eigenen Lebensräumen. Oder dass diese Suche überhaupt unsere Lebensentwürfe sehr infrage stellt, so dass es schmerzlich werden kann. Aber dabei entsteht Leben für uns und alle Welt. Wohlgemerkt bei der Suche, nicht erst beim Finden. Wer behauptet, er oder sie habe Gott gefunden und könne sich sicher sein, gerät vielleicht schon wieder in gefährlich Nähe zu den fetten Kühen.

Das Finden, das Leben-schenken ist Gottes Sache. Die Suche ist die unsere. Dass der Mensch lebenslang lernen sollte, um sein Leben in guter Verfassung zu bestehen, wie die Wissenschaften es heute auf profane Weise sagen, war schon die Einsicht der alten Propheten. Wer nicht mehr auf Gottsuche ist, unterwegs mit der Frage, was hält und trägt mich und die Welt, der ist eigentlich schon tot, erschlagen von der eigenen Selbstzufriedenheit oder der Gier danach.

Das möge uns nicht geschehen. Lassen Sie uns fröhlich auf die Suche gehen, das Leben ist uns versprochen.

Ihre Monika Harney

DANKESCHÖN-NACHMITTAG

Der Gemeindegemeinderat sagt DANKE, bei allen in unserer Gemeinde ehrenamtlich Tätigen, für die treue Arbeit und Hilfe bei der Gemeindegemeindearbeit. Wir laden Sie hiermit zu einem Dankeschön-Fest ein.

Dazu laden wir alle Ehrenamtlichen am Sonntag, dem 13. Juni, um 14.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen, Geselligkeit und Erzählen in das Gemeindehaus Oderstraße 18 ein.

Wir werden ein kleines Theater-Stück zu sehen bekommen, das im Kindergarten vorbereitet wurde, und wir hoffen, dass es auch Gelegenheit geben wird zum Austausch von Erfahrungen, die wir während unserer ehrenamtlichen Arbeit sammeln.

Für die Planung und das Herrichten des Raumes bitten wir Sie, sich bis zum 4. Juni im Büro, bei den Pfarrern oder MitarbeiterInnen anzumelden.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Ihr Gemeindegemeinderat



Eine unserer aufwendigsten Veranstaltungen, die nur durch die ehrenamtliche Arbeit der Gemeindeglieder ermöglicht wird, ist unser alljährlicher „Eine-Welt-Weihnachts-Markt“

MUSIK IN DER KIRCHE



ORGELKONZERT

am Sonntag, dem 13. Juni, um 17.00 Uhr

Gedenkkonzert Albert Schweitzer

Choralbearbeitungen von J.S. Bach und Texte zu diesen Werken von A. Schweitzer

Orgel: Andreas Kessler

KONZERT ZUR SCHWEDTER MITTSOMMERNACHT

am Freitag, dem 18. Juni, um 19.00 Uhr

Liederabend

Gesangssolisten des Schwedter Vokalkreises präsentieren klassischen Liedgesang

Gesamtleitung: Frank Heilgeist

SOMMERKONZERT

der Kantorei St. Katharinen

am Sonntag, dem 27. Juni, um 17.00 Uhr

ordinarium missae in concert,

Liturgische Musik aus sechs Jahrhunderten

Leitung: Andreas Kessler

AUSSTELLUNG IN DER KIRCHE

Fantasien aus farbigen Fäden

Textilarbeiten von Susanne Schulze

Die Kirche ist geöffnet

Sonntag bis Freitag 14.00 – 16.00 Uhr

Sonnabend 10.00 – 16.00 Uhr

Die Ausstellung kann bis Ende

August besichtigt werden.



DIE JUGENDSEITE

Herzliche Einladung zur

REGIO-JG

am Freitag, dem 4. Juni, um 18.30 Uhr

im Kirchsaal Vierraden, Schloßstr. 3

Zur Regio-JG treffen sich junge Leute ab 14 Jahre aus den Pfarrsprengeln Schwedt, Vierraden und Criewen, auch die katholische Junge Gemeinde ist mit dabei.

Diesmal sind die Schwedter dran mit Essen vorbereiten – es gibt Kartoffelsalat mit Würstchen.

Außerdem natürlich ein interessantes Programm, auf das ihr gespannt sein könnt.

Wer nicht weiß, wie er nach Vierraden kommen soll,

melde sich bitte bei Jeanette Schulz.

JUGENDKIRCHE 3-2010



JUGENDKIRCHE 3-2010
SterneundmondeCamp Kirchenkreis Uckermark
26./27. Juni 13:00 bis 18:00 Uhr + Greiffenberg [ev. Gemeindegemeinschaft]

Alles wichtige dazu findet ihr unter www.sterneundmon.de



Hallo liebe Kinder!
Wir laden Euch wieder zum Kindergottesdienst ein.
Das Thema diesmal:

Fußballweltmeisterschaft 2010 - Die Weltauswahl Gottes ist kunterbunt



Was hat Gott mit der Fußballweltmeisterschaft zu tun?

Seid Ihr neugierig geworden? Dann kommt am Sonntag, dem 13. Juni 2010, um 10.00 Uhr in die St. Katharinen-Kirche. Gemeinsam wollen wir eine Antwort auf diese Frage finden. Um die Zeit bis dahin zu verkürzen, könnt Ihr gerne die Gesichter ausmalen und uns Gottes kunterbunte Kinderwelt zeigen.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kigo-Team



WURZELTHEATER

Liebe Kinder,

jetzt kommt der Sommer, jetzt kann man wieder draußen spielen, ohne dass einem kalt wird. Jetzt braucht man keine warmen Sachen mehr und kann barfuß gehen.

Nehmt Eure Eltern doch mal am Wochenende mit in den Wald und geht gemeinsam auf Wurzelsuche. Es dauert gar nicht lange, da findet ihr allerlei altes Wurzelzeug. Schaut es Euch an:

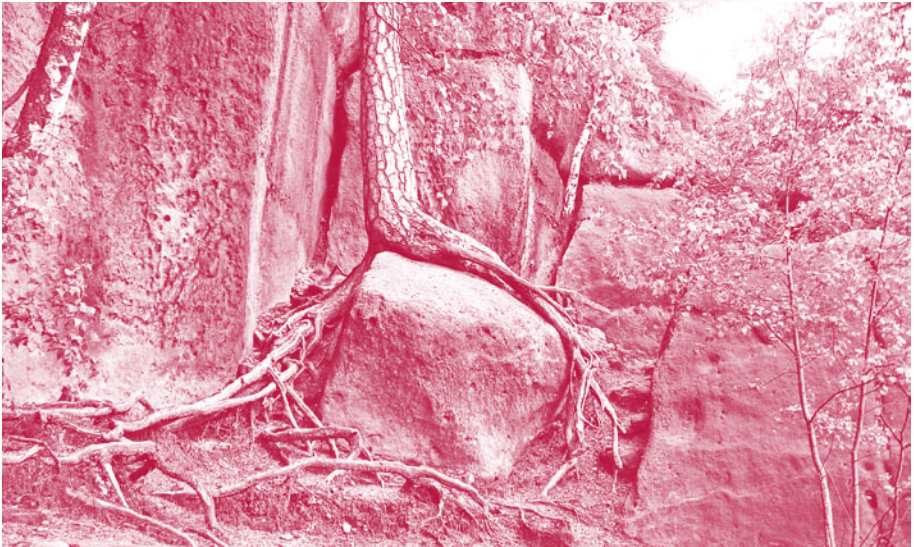
Sieht das nicht aus wie ein Waldschrat und das wie eine Hexe und hier – eine Schlange. Nun braucht ihr ein Schnitzmesser, vielleicht etwas Strippe, Korken, Reißzwecken – damit arbeitet ihr eure Wurzelfigur ein wenig nach, aber nur so viel, wie nötig, dass man sie gut erkennt. Beeren, Zweige, Blätter können auch verwendet werden. Bei all dem müsst ihr aufpassen, dass niemand verletzt wird, auch die Tiere und Pflanzen im Wald nicht.

Jetzt baut ihr ein Theater. Vielleicht hat jemand ein Puppentheater zu Hause. Aber ein Seil, zwischen zwei Bäume gebunden und ein Bettlaken darüber gehängt, tun es auch.

Nun müsst ihr euch eine Geschichte ausdenken, in der alle Wurzelfiguren mitspielen können. Sie brauchen natürlich auch einen Namen. Ihr könnt auch einen Schönheitswettbewerb veranstalten und Miss und Mister Wurzel küren.

Wer es romantisch mag, kann abends einen Wurzelfeuertanz veranstalten, natürlich nur im Beisein von Erwachsenen:

Die Wurzeln werden mit Hilfe eines Drahtes an langen Stäben befestigt und ins Feuer gehalten. Im Verbrennen wandeln sie ihre Gestalt. Das lädt ein zum Geschichtenerzählen und Träumen.



ARCHEFEST

Die Kinder der „Kinderarche“ feiern das

6. ARCHEFEST

am Internationalen Kindertag,
Dienstag, den 1. Juni
ab 15.00 Uhr
in der Kinderarche St. Katharinen,
Uckermärkische Straße 15



Die neue Kletteranlage „Wichtelwald“
wird eingeweiht.

Dank vieler Spender konnte sie gekauft und aufgestellt werden und ist nun viel schöner
als die alte, die marode war.

Allen, die geholfen haben, die hohe Spendensumme von 3320 € zusammenzubringen,
sei ganz herzlich gedankt.

Außerdem im Angebot:

- Kaffee, Tee und Kuchen
- Basteln und Musik für die Kinder
- Ausstellung der Werke Thema „Arche“, die Kinder und Eltern
gemeinsam zu Hause gebastelt haben
- Tierschminken für die Kinder
- und eine Überraschung von den Erzieherinnen

***Alle, die unserer evangelischen KITA verbunden sind oder es noch werden
wollen, sind herzlich eingeladen!***

AUS DEM LEBEN DER KINDERARCHE

FRÜHJAHRSPUTZ MIT „WERTEVERMITTLUNG–INTENSIVKURS“



Nachdem Kinderarcheleiterin Kathrin Habermann und ihr Team bereits im Herbst 2009 durch die Hilfe der Eltern und Gemeindemitglieder mit einer Arbeitseinsatz-Glanzeistung überrascht wurden, waren sie am Samstag, dem 17. April 2010 erneut sprachlos und überglücklich.

Es ist wirklich unglaublich, wie viele Sorgen sich in so kurzer Zeit lösen lassen, wenn man zusammenrückt und einfach **nur** mithilft. Das ist wohl der spontane Gedanke des Tages bei allen Beteiligten. Aber viel wichtiger

war noch, dass unsere Kinder dieses Gefühl auf ganz direktem Wege spüren konnten. Sie waren stolz mitgeholfen zu haben, konnten spüren, dass man wichtig für die Gruppe ist und erlebten, wie schnell ein Problem gelöst ist, wenn man sich gegenseitig hilft. Es war sozusagen ein „Wertevermittlung-Intensivkurs“ mit Erfolgserlebnisgarantie und Langzeitwirkung.

Der Frühjahrsputz für Beete, Rasenfläche, Sandkästen und Wände war als gemeinsamer Arbeitseinsatz von Eltern, Kindern, Mitarbeitern und Gemeindemitgliedern geplant und in die Tat umgesetzt. Ohne viele Worte und in Rekordzeit wurde das mitgebrachte Werkzeug gemeinsam angepackt, um alle Ideen zu verwirklichen. Bei natürlich „mitgeplantem“ Traumwetter waren die Arbeiten bald erledigt und Kaffee und Kuchen schmeckten doppelt gut. Am liebsten hätten die Kinder die aufgemalten Hopsespiele und Zielwurfscheiben sofort ausprobiert. Neugierig sind sie jedenfalls schon auf die neuen, eigentlich ja „alten“ Spiele.

Obwohl die Erzieherinnen der Kinderarche ihre Elternschaft und deren Einsatzbereitschaft in vielen Bereichen der täglichen Arbeit kennen und schätzen, wurden sie einmal mehr von der tatkräftigen Unterstützung überrascht.

Ohne die Sponsoren geht es allerdings auch hier nicht. Besonderer Dank geht an den Baustoffmarkt-Raiffeisen in Schwedt, der uns die Steine für ein Kräuter-Erlebnisbeet zur Verfügung stellte, an die Firma Grüner Flor, die uns mit Erde aushalf, und nicht zu vergessen an Ohlbrecht's Blumenland, die alljährlich schon traditionell im Frühjahr die Stiefmütterchen zur Bepflanzung bereit stellen, um unseren Haupteingang zu verschönern.

Die Erzieherinnen freuen sich auf die kommende Woche, denn dann werden sie mit den Kindern die Kräuterbeete bepflanzen und die Hopsespiele ausprobieren.

Pfingstrose gegen Liebstöckl hieß es auf der kleinen Tauschbörse beim Tauschgeschäft des Tages zwischen Leiterin Kathrin Habermann und Yvonne Schmidt als Mutter.

Fazit:

Für jeden verpassten Intensivkurs gibt es irgendwann einen neuen Termin, Neu- und Quereinsteiger sind ausdrücklich erwünscht. In diesem Sinne sehen wir uns dann beim nächsten Einsatz.

Yvonne Schmidt, Elternvertreterin im Kitausschuss

TREFFPUNKTE UND TERMINE

FRAUENKREIS

am Donnerstag, dem 3. Juni, 14.30 Uhr
im Gemeinderaum, Oderstraße 18

FRAUEN- U. MÜTTERKREIS

am Donnerstag, dem 10. Juni, **17.00 Uhr**
Ausflug

KINDERKERAMIK

am Freitag, dem 4. Juni, 16.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10



VORSCHULKREIS

am Mittwoch, dem 30. Juni, 16.30 Uhr
in der Kirche

CAFÉ INTERNATIONAL

am Freitag, dem 18. Juni, 14.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10

SITZUNG DES VEREINS EVANGELISCHE SCHULE

am Montag, dem 7. Juni, 19.30 Uhr
im Gemeinderaum, Oderstraße 18

KREIS OFFENE KIRCHE

am Dienstag, dem 1. Juni, 9.00 Uhr
im Gemeinderaum, Oderstraße 18



BESUCHSDIENSTKREIS

am Donnerstag, dem 24. Juni, 16.00 Uhr
im Gemeinderaum, Oderstraße 18



BIBELSTUNDE

jeweils am Donnerstag um 14.30 Uhr
im Gemeinderaum, Oderstraße 18
am 10. Juni - Text: Epheser 2,17-22
am 17. Juni - Text: 1. Timotheus 1,12-17



ABENDMAHLSGOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

„Haus Andreas“, Robert-Koch-Str. 27
am Dienstag, dem 8. Juni, 15.30 Uhr

„Lea Grundig“, Berliner Allee 28 (Foto)
am Donnerstag, dem 24. Juni, 15.00 Uhr

DRK-Seniorenzentrum, Biesenbrower Str. 9
am Freitag, dem 25. Juni, 15.00 Uhr



KIRCHENGEMEINDEN STENDELL - JAMIKOW - KUMMEROW

GOTTESDIENSTE

am Sonntag, dem 6. Juni, um 14.00 Uhr
in Stendell

am Sonntag, dem 20. Juni, um 14.00 Uhr
in Kummerow

FREUNDESKREIS FELDSTEINKIRCHE STENDELL

am Dienstag, dem 8. Juni,
um 19.00 Uhr,
im Gemeinderaum Stendell



KIRCHLICHER UNTERRICHT

(nicht in den Ferien)

Christenlehre 1. - 6. Klasse

freitags 14.30 Uhr **in Jamikow**, Mittelweg 12

Konfirmandenunterricht 7. - 9. Klasse

montags 17.30 Uhr **in Schwedt**,
Ev. Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10

Kollekten u. Spenden im April

in Stendell 208,50 EUR
in Kummerow 31,00 EUR

Wir danken herzlich für alle Gaben.



„Das blumige Frauencafé in Stendell“

KIRCHENGEMEINDE HEINERSDORF

GOTTESDIENST	am Sonntag, dem 20. Juni, in der Kirche
GEMEINDEAUSFLUG	am Mittwoch, dem 30. Juni, nach Ueckermünde
CHRISTENLEHRE	jeden Donnerstag, um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
BEGEGNUNGSNACHMITTAG	am Mittwoch, dem 16. Juni, um 14.00 Uhr in Berkholz

Kollekten und Spenden im April	35,70 EUR
	75,00 EUR (Glockenspenden)

Wir danken herzlich für alle Gaben.

Wir möchten hier schon auf das Gemeindefest am 4. Juli ab 13.30 Uhr hinweisen.

Das Gemeindefest feiern wir mit allen vier Gemeinden unseres Sprengels gemeinsam. Der Kinderchor und die Christenlehregruppe werden uns den Familiengottesdienst mitgestalten.

Für das Einrichten des Gartens benötigen wir **am Samstag, dem 3. Juli**, Hilfe.

Da die Uhrzeit noch nicht genau feststeht, fragen Sie bitte bei Frau Christa Roß (Tel.: 412094) nach.

Auch bitten wir um Hilfe beim Kaffee kochen und Kuchen backen.

Im Pfarramt kann die Broschüre „Kirchen der Uckermark“, in der alle Kirchen unseres großen Kirchenkreises Uckermark vorgestellt werden, für 9,50 Euro erworben werden.

Die Elektrifizierung der Glockenläuteanlage ist abgeschlossen, seit dem Pfingstfest läuten die Glocken nun jeden Werktag um 18.00 Uhr. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt 4800,- Euro. Einen Teil davon konnten wir aus Spendenmitteln bezahlen. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Wir wollen jedoch noch bis zum Ende des Jahres weiter Spenden dafür sammeln, da die restliche Finanzierung vorverauslagt wurde.

*„Schaffe in mir Gott ein neues Herz
und gib mir einen neuen Geist
dass ich Dich loben kann
ohne zu lügen
mit Tränen in den Augen
wenns denn sein muss,
aber ohne zu lügen.“*

Dorothee Sölle (1929 - 2003)

EINE KIRCHENMEILE FÜR DEN BRANDENBURGTAG

BERICHT DER ARBEITSGRUPPE BRANDENBURGTAG

Bereits seit einem Jahr bereiten sich Vertreter der evangelischen, der katholischen und der reformierten Kirchengemeinden aus Schwedt auf den Brandenburger Tag am 4. und 5. September in unserer Stadt vor. Wir haben viele Mitstreiter gefunden, die sich mit ganz unterschiedlichen Angeboten einbringen wollen.

Wir planen eine „Kirchenmeile“, die von der evangelischen Kirche bis zur katholischen Kirche entlang der Paul-Meyer-Straße und um die evangelische Kirche herum gestaltet werden soll. Um das alte Postgebäude zu umrunden, werden wir dort eine kleine Bühne aufbauen und sie gegen das Haus mit gestalteten Bauzäunen abgrenzen.

Auf dieser Kirchenmeile wollen wir mit verschiedenen Ständen, in Ausstellungen und bei Machmit-Aktionen vom vielfältigen christlichen Leben in unserer Region berichten. Mit dabei sein werden neben den o. g. Kirchengemeinden: das Diakonische Werk Uckermark, der Förderverein Alte Kirchen, die Kirchengemeinde Biesenbrow mit ihrer Ehm-Welk-Ausstellung, die evangelische Schule, der Förderverein Kloster Chorin, die christliche Zeitschrift „Frohe Botschaft“, der Deutsch-Polnische Pilgerweg, das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk mit der Tabaluga-Schule Vierraden, das Bündnis gegen Gewalt und Rassismus mit seiner Stolpersteinaktion, der Verein Märkische Eiszeitstraße, die Jugendarbeit des Kirchenkreises, der Caritasverband, der Diözesanrat (katholisches Laiengremium), die Notfallseelsorge u.a.

Aus unseren Gemeinden werden sich die Keramikgruppen und der Handarbeitskreis mit Verkaufsständen präsentieren, unsere KITA „Kinderarche“ bereitet das Kinderprogramm mit vor und beteiligt sich am Bühnenprogramm, der Freundeskreis Feldsteinkirche Stendell ist mit dabei und die Partnerschaftsarbeit mit Dobsonville wird vorgestellt. Der Jugendchor „Harmonious Ensemble“ wird in der Kirche auftreten und auch den ökumenischen Gottesdienst am Sonntag mit gestalten.

Außerdem wurden für das Bühnenprogramm u. a. gewonnen: Mitglieder des Landesposaunenchores, der Liedermacher Fritz Müller, ein Gospelchor aus Fürstenwerder, der Posaunenchor aus Crielwen und die Jugendband des Kirchenkreises.

Diese Kirchenmeile findet am Sonnabend, dem 4. September, von 11.00 bis 18.00 Uhr statt. Außerdem wird in der evangelischen Kirche eine Ausstellung gezeigt, die katholische Kirche wird offen gehalten und die reformierte Gemeinde zeigt im Berlichky-Pavillon auch eine Ausstellung. Am Abend findet in der St. Katharinenkirche ein Konzert des Vokalkreises unter Leitung von Herrn Kessler statt.

Für den Sonntag ist von 10.00 bis 13.00 Uhr der große Festumzug geplant, deshalb findet der Ökumenische Gottesdienst erst um 14.30 Uhr in der evangelischen Kirche statt. Generalsuperintendentin Heilgard Asmus hat ihr Kommen zugesagt.

Auch an diesem Tag werden die Kirchen offen gehalten.

Eine Kirchturbesteigung ist jedoch an beiden Tagen nicht möglich.

Die Vorbereitungen gehen jetzt in die heiße Phase: Für das umfangreiche Programm werden viele Helfer benötigt. Wir bitten herzlich jede und jeden, die/der Zeit und Kraft hat, uns zu unterstützen. Auch stundenweise Hilfe ist herzlich willkommen.

Diese beiden Tage sind eine hervorragende Möglichkeit für unsere Gemeinde und die Kirche überhaupt, in der Öffentlichkeit etwas zu zeigen vom Geist Gottes, der uns hält und trägt, unsere Gaben einzubringen und so unseren Glauben überzeugend zu leben.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei den Pfarrern, wenn Sie mittun wollen. Wir sind dankbar für jeden Menschen, der uns unterstützt.

Christiane Köhler und Monika Harney

PARTNERSCHAFT MIT DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN GEMEINDE DOBSONVILLE IN SOWETO

Am 21. April traf sich der Partnerschaftsausschuss zum ersten Mal. Leider waren nur 3 Personen anwesend, dennoch wurde fleißig gearbeitet. Einige Vorschläge sollen hier dargestellt werden und zu weiteren Überlegungen anregen:

Partnerschaft kann gelingen, wenn persönliche Kontakte hergestellt werden. Deshalb regen wir an, dass Gemeindeglieder mit ähnlichem Profil bei uns und in Dobsonville Verbindungen knüpfen, sich gegenseitig vorstellen und Informationen austauschen, z.B.

- die Gemeindeglieder
- die Chöre
- die Konfirmandengruppen
- unsere Kindergruppen mit der dortigen Sonntagsschule
- unser Friedensgebetskreis mit der Prayer Womens League
- der Handwerkskreis mit dem der Sozialarbeit verpflichteten Frauenkreis Womens Fellowship

Schön wäre auch, wenn es jüngere Leute gäbe, die mit den dortigen Jugendgruppen und den jungen Erwachsenen Kontakt aufnehmen.

Geplant und langfristig vorbereitet wird eine Besuchsreise mit Jugendlichen etwa für das Jahr 2013 oder 2014.

Der Austausch von Volontären (wie seinerzeit Kenneth Molapisi) soll angeregt werden, Finanzierungsmöglichkeiten dafür müssen gefunden werden. Dafür ist die Zusammenarbeit mit dem Berliner Missionswerk nötig, mit dem Soweto-Arbeitskreis des Kirchenkreises Berlin-Neukölln wollen wir ebenfalls weiter zusammenarbeiten.

Die Kirchengemeinde soll über alle Aktivitäten und Vorhaben im Gottesdienst, im Kirchenfenster und auf der Homepage informiert werden. Auf elektronischem Wege haben wir eine Broschüre aus Dobsonville bekommen mit einem Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und vielen Fotos. Sie soll teilweise übersetzt und ausgelegt werden. Im Sommer-Kirchenfenster erhalten Sie einen Überblick über die Strukturen der Partnergemeinde.

Für den Besuch des Jugendchores „Harmonious Ensemble“ haben die Vorbereitungen begonnen, die Einladungen sind ergangen, Flüge reserviert. 10 Jugendliche und 1 Betreuerin werden am 24. August in Berlin landen. Vom 30. August bis zum 6. September werden sie in Schwedt sein. Für ihren Aufenthalt wird gerade ein Programm erarbeitet, natürlich werden sie beim Brandenburgtag und im abschließenden ökumenischen Gottesdienst singen. Wir wollen sie in Kontakt bringen mit der Regio-JG, mit Gymnasiasten und unseren Chören, ihnen aber auch ein wenig die Uckermark zeigen. Außerdem sind noch 2-3 Auftritte in der Region geplant, unter anderem in Jamikow.

Für die Unterbringung werden wir gezielt Familien ansprechen, denn noch sprechen die Südafrikaner kein Deutsch, die Unterhaltung muss auf Englisch geführt werden. Mit der Partnerschaft ändert sich das vielleicht nach einiger Zeit. Wenn Sie aber gern zwei Jugendliche aufnehmen möchten, dann sagen uns bitte Bescheid. Wir werden auch einige HelferInnen brauchen, die z.B. Auto fahren, für Mahlzeiten sorgen usw. und bitten um Ihre Bereitschaft.

Die nächste Zusammenkunft des Partnerschaftsausschusses ist am Dienstag, dem 29. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindeforum Oderstraße 18. Wir laden alle, die mithelfen wollen oder überhaupt an der Partnerschaft mit Dobsonville interessiert sind, herzlich dazu ein.

Monika Harney

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Vorankündigung: „Zu Hause beim Guten Hirten“ - Sprengel-Gemeindefest am 4. Juli in Heinersdorf, von 13.30 – 17.00 Uhr
Familiengottesdienst mit dem Kinderchor und Christenlehrekindern, mit Kaffee und Kuchen **und jeder Menge Schafe**

In diesem Jahr haben **der Handarbeitskreis und die Keramikgruppen** insgesamt bereits 323,15 € an Erlös für Bastel- Hand- und Keramikarbeiten eingenommen, der teilweise an Brot für die Welt fließt. Verkauft wurde beim Ostermarkt, bei dem 161,00 € einkamen, und bei anderen Gelegenheiten. Die Keramikgruppen sparen ihre Einnahmen für die Anschaffung eines neuen Brennofens an, da der alte ausgedient hat. Der Handarbeitskreis spendete 50,00 € für die Anschaffung des neuen Klettergerätes in der „Kinderarche“. Allen fleißigen Händen unter Leitung von Frau Lüttke und Frau Stein sei herzlich gedankt.

Die **AG KITA-Neubau** ist auf dem Weg zu einem Finanzierungs-konzept für den Bau eines neuen KITA-Gebäudes. Derzeit wird über die Grundstücksfrage mit der Stadt verhandelt und die Erzieherinnen erarbeiten gemeinsam mit einem KITA-Vater den Entwurf einer Gebäudeplanung.

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, dem 16. Juni, um 19.30 Uhr in der „Kinderarche“, Uckermärkische Str. 15 statt.

Der **Bauausschuss** trifft sich am Mittwoch, dem 2. Juni, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oderstraße.

Der **ökumenische Stadtkonvent** kommt am Mittwoch, dem 16. Juni zusammen, um den ökumenischen Gottesdienst zum Brandenburgerstag vorzubereiten. Generalsuperintendentin Heilgard Asmus hat inzwischen ihre Beteiligung zugesagt. Damit sie nicht zu spät kommen muss, wird er erst um 14.30 Uhr beginnen.

Zu einer ersten Zusammenkunft sind die **zukünftigen Konfirmanden** mit ihren Eltern am Donnerstag, dem 17. Juni, um 18.00 Uhr in den Gemeinderaum Oderstr. 18 eingeladen.

Im Gemeindebüro kann die **Broschüre „Kirchen der Uckermark“**, in der alle Kirchen unseres großen Kirchenkreises Uckermark vorgestellt werden, für 9,50 Euro erworben werden.

Pfarrerin Harney hat Urlaub vom 21.-25. Juni.

Das Asklepios-Klinikum lädt ein zu einer Informationsveranstaltung zum **ehrenamtlichen Krankenbesuchsdienst „Grüne Damen und Herren“**. Dieser Dienst soll die ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Bemühungen um das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten unterstützen – durch Zuhören und Gespräch oder auch kleine Handreichungen und Besorgungen.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 17. Juni, um 14.00 Uhr im Konferenzraum II des Asklepios-Klinikums statt.

REGELMÄSSIGE ZUSAMMENKÜNFTE

MONTAG

10.00	Gymnastik für Jung und Alt	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10, Sportraum
14.00	Handarbeits- und Gesprächskreis	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
14.00	Seniorinnen-Café	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
14.30	Christenlehre Hortgruppe*	„Kinderarche“, Uckermärkische Straße 15
16.00	Christenlehre 1.-4. Klasse*	Unterrichtsraum in der Kirche
17.30	Konfirmandenunterricht 8./9. Klasse*	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
18.30	Keramikgruppe	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10

DIENSTAG

13.00	Flötenunterricht*	„Kinderarche“, Uckermärkische Straße 15
14.00	Seniorinnen-Café	Gemeinderaum, Oderstraße 18
16.15	Christenlehre 5.-7. Klasse*	Unterrichtsraum in der Kirche
17.00	Kinderchor*	Gemeinderaum, Oderstraße 18
18.00	Flötenunterricht für Fortgeschrittene*	Gemeinderaum, Oderstraße 18
19.00	Friedensgebet	Kirche
19.30	Chorprobe	Gemeinderaum, Oderstraße 18

MITTWOCH

14.00	Selbsthilfegruppe Alkoholranke	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
19.30	Vokalkreis	Gemeinderaum, Oderstraße 18

DONNERSTAG

14.00	Keramikgruppe	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
-------	---------------	--------------------------------------

Junge Gemeinde*

Termine und Veranstaltungsorte findet Ihr unter www.sterneundmon.de/Schwedt

* nicht in den Ferien

FREUDE UND LEID IN DER GEMEINDE

WIEDEREINTRITT

Wir begrüßen in unserer Gemeinde:

Jörg Weltzien
Edgar-André-Straße 39

TAUFE

Die Taufe empfang

Paul Weltzien

TRAUUNG

Vor dem Altar gaben sich das Ja-Wort

Klaus Köhler und Anna Köhler, geb. Niedzwiecka
Alex Imberi und Mila Imberi, geb. Otrepev

***„Wo Du hingehst, da will ich auch hingehen, wo du bleibst, da bleibe ich auch.
Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“***

Ruth 1, 16

BEERDIGUNGEN

Unter Gottes Wort wurden bestattet

Lore Pieper, geb. Krienke
75 Jahre
Pflegeheim Lea Grundig, Berliner Allee 28

Anneliese Kleie, geb. Kaps
72 Jahre
Fischerstraße 14

***Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige: Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan
und niemand kann sie zuschließen.***

Offenbarung 3,7,8

DIE MITARBEITERINNEN U. MITARBEITER IN DER KIRCHENGEMEINDE

GEMEINDEBÜRO

Di-Mi 09.00 - 13.00 Uhr Katrin Grothe Oderstr. 18 Tel. 2 20 83
Do 10.00 - 13.00 Uhr evpfarramt@swschwedt.de Fax 52 46 99

PFARRERIN

Christa Zepke Oderstr. 18 Tel. 22 0 83
christa_zepke@t-online.de Fax 52 46 99

PFARRERIN

Monika Harney Berkholzer Allee 8 Tel. 41 65 73
harney@hotmail.de Fax 47 52 81

KANTOR

Andreas Kessler über Büro, Oderstr. 18 Tel. 2 20 83
kirchenmusik@swschwedt.de Fax 52 46 99

KATECHET

Alexander Rifert über Büro, Oderstr. 18 Tel. 47 50 86
rifertche@web.de Fax 52 46 99

JUGENDWARTIN

Jeanette Schulz Berkholzer Allee 10 Tel. 416552
Fax 47 52 81

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Christiane Köhler St. Katharinenkirche, Tel. 2 20 83
Oderstraße Fax 52 46 99

LIEGENSCHAFTSARBEIT

Mi 09.00 - 12.00 Uhr Karin Fähling Oderstraße 18, Tel. 2 20 83
Gemeindebüro

GEMEINDEDIAKONIESTELLE ALLGEMEINER SOZIALER DIENST (ASD)

Di 09.00 - 11.30 Uhr Eveline Lüdtke Berkholzer Allee 10 Tel. 41 65 52
und nach Vereinbarung evgemeindezentrum@swschwedt.de Fax 47 52 81

BETREUUNG VON ALKOHOLKRANKEN

Anke Buserell Berkholzer Allee 10 Tel. 4 75 01 01
Mo, Mi 08.30 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung Fax 47 52 81

SENIORENARBEIT

Margitt Wurche über Büro, Oderstr. 18 Tel. 2 20 83

ZIVI

Steffen Kleinschmidt über Büro, Oderstr. 18 Tel. 2 20 83

KINDERARCHE „ST. KATHARINEN“

Katrin Habermann Uckermärkische Str. 15 Tel./Fax 3 23 14
Ev. Kindertagesstätte; Mo-Fr 06.00 - 21.00 Uhr evangelischekita@swschwedt.de

KONTAKT- UND BEGEGNUNGSTÄTTE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Mo-Fr 10.00 - 17.00 Uhr Christian Enke Oderstr. 18 Tel. 83 93 64

Der gemeinsame GEMEINDEKIRCHENRAT Schwedt-Heinersdorf-Jamikow-Stendell

Karin Fähling	Schwedt	03332-523274	Heiko Krakow	Heinersdorf	03332-413190
Jörg Gerber	Jamikow	033331-63640	Jens Kühne	Schwedt	03332-839036
Marlies Grams	Schwedt	03332-511038	Eveline Lüdtke	Stendell	033336-55221
Annette Gutscheke	Jamikow	033331-64773	Friedhelm Mundt	Heinersdorf	03332-413712
Grit Haese	Schwedt	03332-511954	Anja Reckentin	Schwedt	03332-581212
Christof Hagert (Vors.)	Schwedt	03332-411421	Christa Roß	Heinersdorf	03332-412094
Monika Harney	(Pfarrerin)	03332-416573	Jeanette Schulz	Schwedt	03332-415745
Marion Harbich	Schwedt	03332-412336	Tim Schulz	Schwedt	03332-415745
Helmut Horling	Stendell	033336-55058	Kerstin Weiß	Stendell	033336-55111
Elke Klocke	Heinersdorf	03332-411005	Christa Zepke	(Pfarrerin)	03332-267259
Gisela Köhler	Schwedt	03332-521222			

UNSERE GOTTESDIENSTE

1. Sonntag nach Trinitatis	06.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum Berkholzer Allee 10	PfarrerIn M. Harney
2. Sonntag nach Trinitatis	13.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	PfarrerIn Ch. Zepke
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Christenlehrerraum in der Kirche	KIGO-Team
3. Sonntag nach Trinitatis	20.06.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche	PfarrerIn M. Harney
4. Sonntag nach Trinitatis	27.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	PfarrerIn Ch. Zepke

Wenn Sie der Kirchengemeinde Spenden oder Kirchgeld bargeldlos zukommen lassen wollen, verwenden Sie bitte folgende Daten:

Empfänger: RKVA Eberswalde
Ev. Darlehnsgenossenschaft

Kto.-Nr. 16 95 95
BLZ 210 602 37

Verwendungszweck: Name, Schwedt, Zweck

(Bitte vermerken Sie unter Verwendungszweck Ihren Namen, den Ort Schwedt und wofür Ihre Spende bestimmt ist.)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
St. Katharinen Schwedt/Oder
Redaktion: M. Harney,
Tel. 03332-416573, Fax 03332-475281

Neuigkeiten, Informationen, Tipps
und Hinweise werden dankbar
entgegengenommen. Bitte anrufen!

Redaktionsschluss:
jeweils der 15. des Vormonats